

Realschule Bramsche verabschiedet Zehntklässler

27 Jugendliche schaffen den erweiterten Abschluss

Christoph Beyer

BRAMSCH Abschied und Neuanfang - eine Ambivalenz, die jeden Schulabschluss prägt und auch bei der Entlassungsfeier der Bramscher Realschule zum Ausdruck kam. In der festlich hergerichteten Turnhalle der Schule war zunächst es an Bürgermeister Heiner Pahlmann, diesen besonderen Moment hervorzuheben.

Keine Angst vor Veränderungen

„Ich möchte Euch ermutigen: Geht mit Zuversicht. Habt keine Angst vor Veränderungen. Traut Euch, Dinge zu hinterfragen“, gab er den Schülern mit auf den Weg. „Wir, Eure Stadt Bramsche, sind stolz auf Euch“. Den Worten des Bürgermeisters lauschten auch Eltern, Verwandte und Freunde der Absolventen, die sich ebenfalls



Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Bramscher Realschule.

Foto: Christoph Beyer

in großer Zahl zur Entlassungsfeier eingefunden hatten.

Pahlmann gelang es in seiner sehr zugewandten Rede, zahlreiche Aspekte, die das Schulleben ausmachen, auf den Punkt zu bringen. Vor allem brachte er seine Wert-

schätzung gegenüber den Absolventen zum Ausdruck. „Wir brauchen Menschen wie Euch: mutig, engagiert, offen für Neues“, sagte er und ergänzte: „Heute könnt ihr mit Stolz zurückblicken auf all das, was ihr geleistet habt“. Letzteres hoben auch

die Elternratsvorsitzenden Janine Walter und Peter Kramm hervor. „Tragt die Erinnerung an diese Schulzeit im Herzen“ rieten sie den Absolventen der drei Abschlussklassen.

Musikalisch ergänzt wurden die Worte vom Violinen-

und Klavierspiel dreier Schülerinnen. Dank zum Ausdruck brachten die Mitglieder der Schülervertretung, die Schulleiter Martin Köchert ein Präsent überreichten.

In seiner anschließenden Rede nutzte Köchert seinen

täglichen Rad-Arbeitsweg als Metapher für die Herausforderungen der Schullaufbahn der Absolventen. Die Pandemiezeit bezeichnete er dabei treffend als „Platten“. Lobend hob er hervor, dass 27 Schüler den erweiterten Realschulabschluss er-

worben haben und damit über 50 Prozent des Jahrgangs. Mit musikalischer Untermalung folgte danach die feierlichen Übergabe der Zeugnisse, für welche die Schüler einzeln auf die Bühne gerufen wurden.

Ein klangvoller Abschluss der Feierstunde erfolgte unter anderem dank der Schülerformation „Die Showgirls and -boys“, die den Madsen-Song „Du schreibst Geschichte“ in ihrem Sinne umgeschrieben hatten. Ihnen gleich tat es das Lehrerkollegium der Realschule, welches das Sportfreundes Stiller-Stück „Applaus, Applaus“ zum Besten gab, ebenfalls mit eigenem, schulbezogenen Text. Ein anerkennendes Statement der Lehrerschaft, das die Absolventinnen und Absolventen gerne gehört haben dürften. Ihnen war die Freude über die erfolgreich absolvierte Realschulzeit deutlich anzusehen.